

Mittwoch, 14. August 2013 08:50 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-kurier.de/region/rheingau/eltville/13351020.htm>

WIESBADENER KURIER

ELTVILLE

Weingut Hans Lang bleibt Ecovin-Betrieb

14.08.2013 - HATTENHEIM

Von Bernd Minges

Hans Lang freut sich schon darauf, wenn er wieder Zeit dazu hat, „den ganzen Herbst ins Feld zu gehen“ und sich auch wieder mehr um die Kellerwirtschaft zu kümmern. Verwaltung und Vermarktung nehmen in einem Familienbetrieb wie dem von Hans und Gabriele Lang immer mehr Zeit in Anspruch. Aber diese Aufgaben wird künftig ein anderer übernehmen. Wie berichtet, hat der Schweizer Urban Kaufmann das Hattenheimer VDP-Weingut, das rund 20 Hektar Rebfläche bewirtschaftet, gekauft.

Liebe zum Wein

Das Winzerehepaar hat einen Nachfolger gesucht, weil die Tochter den Betrieb nicht übernehmen möchte. Der 40-jährige Käsemeister aus Andwil hat selbst schon einen Nachfolger für den Betrieb gefunden, den er von einer Genossenschaft viele Jahre gepachtet und geführt hat: die Käserei Wiesental bei St. Gallen, die zwei Millionen Liter Milch jährlich zu Appenzeller verarbeitet. Außerdem war er für rund 1100 Mastschweine verantwortlich. Diese Betriebskombination ist nichts Außergewöhnliches. Die Molke wird an die Schweine verfüttert.

Kaufmanns Vater hatte einen landwirtschaftlichen Handel betrieben und auch Winzerbedarf verkauft. Aus der Liebe zum Wein sei der Traum entstanden, selbst ein Weingut zu führen, sagt Urban Kaufmann. Dabei habe er sich aber nicht von einer Winzeridylle verleiten lassen, sondern selbst praktische Erfahrungen gesammelt. Ein Jahr lang hat er alle Arbeiten im Schweizer Spitzenweingut Bachtobel in Weinfeldern mitgemacht, morgens in der Käserei, nachmittags im Weingut gearbeitet. Außerdem sammelte er Erfahrungen im württembergischen Remstal.

Bei der Suche nach einem passenden Betrieb hat ihn das Mainzer Beratungsunternehmen „Wine-Land“ unterstützt. Das Team aus Finanz- und Weinexperten vermittelt zwischen Betrieben der Weinwirtschaft und Investoren beim Kauf oder Verkauf. Es hat auch das Potenzial der Böden und die betriebswirtschaftliche Struktur bewertet. Das Weingut Hans Lang sei keine Ausnahme, sagt Valentin Brodbeck von Wine-Land. Es komme immer öfter vor, dass Betriebe nach Nachfolgern suchen.



Urban Kaufmann (l.) stößt mit Gabriele Lang und Hans Lang an: Er wird das Hattenheimer VDP-Weingut übernehmen.
Foto: Hermann Heibel

Wie berichtet, will sich Hans Lang noch weiter um Weinberge und Weinausbau kümmern. Der 65-Jährige und seine Frau werden aber künftig nicht mehr im Weingut wohnen, sondern nach Eltville ziehen. Urban Kaufmann hatte eine Reihe von Weingütern in verschiedenen Anbaugebieten zur Auswahl. „Der Betrieb von Hans Lang war in der Summe das beste Paket, und er hat Zukunft“, sagt er. Auch „zwischenmenschlich funktioniert es gut“, sagt er über sein Verhältnis zu „Gabi und Hans“. Hinzu komme der Respekt vor der Geschichte und der Landschaft des Rheingaus.

Weiter Öko-Betrieb

Die Mitgliedschaft im Ökoverband Ecovin und die ökologische Bewirtschaftung der Rebflächen will der neue Inhaber beibehalten. Im Januar oder Februar will er in das Weingut einziehen. Unterstützung wird er künftig von seiner Lebensgefährtin Eva Raps erhalten, die keine Unbekannte im Weingeschäft ist. Die Geschäftsführerin des Verbands Deutscher Prädikatsweingüter sagt aber, dass sie erst einsteigen könne, wenn für sie selbst eine Nachfolgeregelung gefunden ist.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main